

Aqua285 FS5 Umkehrosmoseanlage

Einbau- und Gebrauchsanleitung

Diese Einbauanleitung zeigt Ihnen alle Schritte zum Einbau der Umkehrosmose Wasserfiltrationsanlage, die Sie leicht selber durchführen können. Wir empfehlen jedoch, den Installateur vor Ort die Arbeiten durchführen zu lassen.



Vorarbeiten für den Einbau

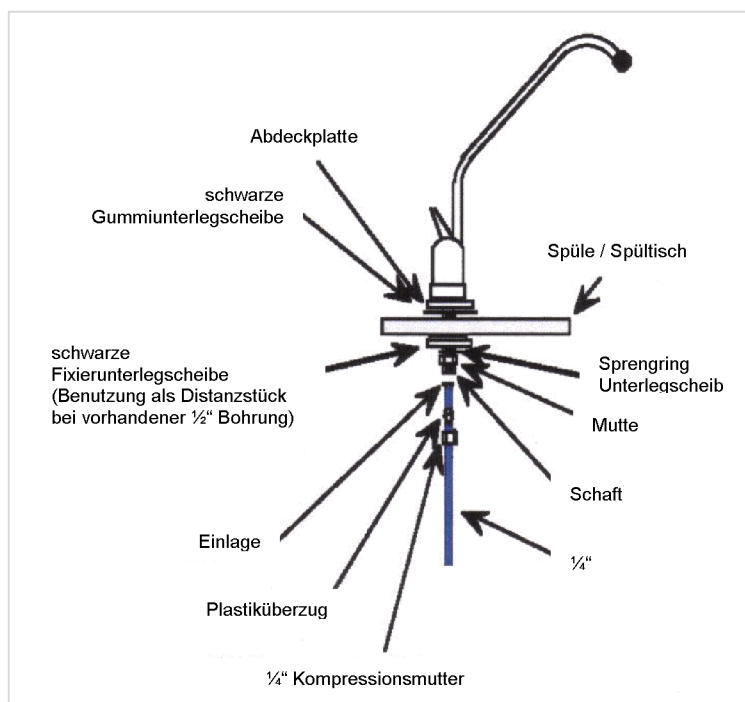
1. Die Anlage kann in der senkrechten wie auch waagerechten Lage betrieben werden. Es empfiehlt sich jedoch der senkrechte Einbau, um später einfacher die Filterpatronen wechseln zu können. Hierbei sollte man auf genügend Platz zum Auswechseln achten. Gleichzeitig sollte die Anlage möglichst nahe am Wasserleitungsanschluss montiert werden, um durch kurze Leitungen Druckverluste zu vermeiden.
2. Der Wassertank sollte dort aufgestellt werden, wo er am wenigsten stört. Er braucht nicht befestigt werden und kann so ggf. später verstellt werden.
3. Unser Einbauhahn sollte so positioniert sein, dass das Wasser immer in eine Spüle ablaufen kann. Bitte darauf achten, dass man beim Einbau genügend Platz zur Montage des Hahnes hat.

Montage des Einbauhahnes

4. Für den Einbauhahn benötigen Sie eine Bohrung von \varnothing 12mm. Für Edelstahlspülen empfehlen wir einen Schläufbohrer (Nr. 11802/3-14mm).

Bei Arbeitsplatten aus Holz bis 25mm Dicke können Sie jeden Holz- bzw. Metallbohrer verwenden.

Bei Arbeitsplatten aus Holz bis 40mm Dicke muss zuerst von unten mit einem Fortner-Bohrer (\varnothing 40mm- Nr. 79510/40mm) min. 15mm tief gesenkt werden. Danach mit einem kleinen Bohrer von unten nach oben durchbohren. Mit dem 12mm Bohrer das Loch von oben aufbohren. Für das Festziehen der Armatur (Einbauhahn) benötigen Sie einen 14mm Rohrsteckschlüssel (Nr. 62010/14x15). Bitte positionieren Sie die Scheiben und Dichtungen wie auf dem Karton des Einbauhahnes gezeigt und ziehen die Mutter handfest an (Armatur ggf. per Hand gehalten).

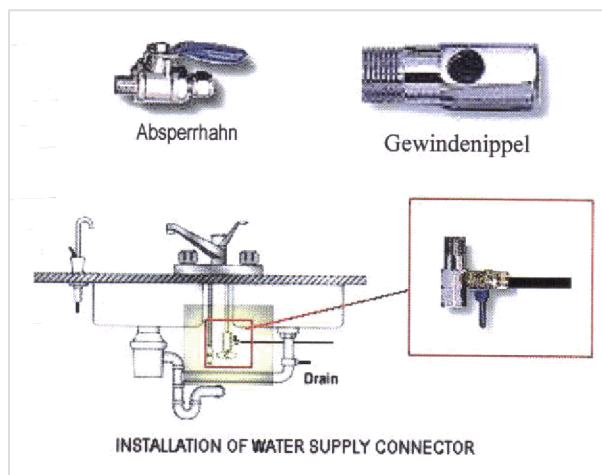


Installation des Wasseranschlusses

*** Bitte vergewissern Sie sich, dass vor Arbeiten am Leitungsnetz das Wasser abgestellt ist. ***

Für den Wasseranschluss haben wir zwei Teile mitgeliefert:

- Gewindenippel (SW25) mit ½" Innen- und ½" Außengewinde mit ¼" Innengewinde für den Anschluss vom
 - Absperrhahn mit ¼" Außengewinde Einbau der beiden Teile
5. Anbau des Absperrhahnes an den Gewindenippel: Umwickeln Sie das Außengewinde des Absperrhahnes mit 3 bis 4 Lagen Teflon™-Band und schrauben Sie ihn (SW15) im Gewindenippel fest.
6. Demontieren Sie am Kaltwasseranschluss unter der Spüle den ½"-Anschluss (meist Eckventil). Montieren Sie den Gewindenippel und schließen den ½"-Anschluss wieder an (Abdichten mit Teflon™-Band nicht vergessen)



Anschluss an die Abflussleitung

7. Der Adapter für den Abfluss muss in der senkrechten Abflussleitung der Spüle vor dem Sifon angebracht werden.
8. Bohren Sie ein 6mm Loch in die Abflussleitung.
9. Kleben Sie die Dichtung auf dem Adapter.
10. Befestigen Sie den Adapter am Abflussrohr (Löcher mit Bohrer zentrieren)
11. Schrauben nicht zu fest andrehen.



Wasservorratstank

12. Kunststoffventil per Hand auf den Wasservorratstank schrauben. (Abdichten mit Teflon™-Band nicht vergessen).
13. Wasservorratstank sollte einen Vordruck von 0,5-1 bar besitzen.



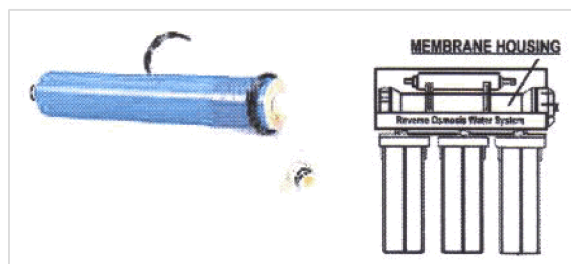
Befestigung der Anlage

14. Positionieren Sie die Anlage dort, wo sie am wenigsten stört und trotzdem gewartet werden kann.
15. Zeichnen Sie die beiden Befestigungslöcher an. (Bohrungsabstand: 224mm)
16. Zum Befestigen benötigen Sie eine 5mm Holzschraube. Je nach Untergrund entweder bei Beton oder Stein 8mm bohren und Kunststoffdübel mit Holzschraube 5x50mm verwenden oder bei Holz ca. 3,55 mm vorbohren und die Schraube (5x35mm) direkt ins Holz schrauben.
17. Lassen Sie bitte noch ca. 3mm Luft zwischen Wand und Schraubenkopf und hängen die Anlage an die Schrauben.

Installation der Membran

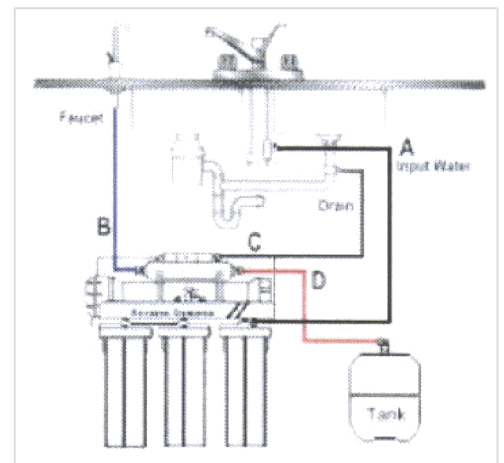
(wenn nicht eingesetzt)

18. Entfernen Sie den Membranhäusedeckel
19. Setzen Sie die Membran vorsichtig mit der Muffe in Richtung des Gehäuses ein
20. Schrauben Sie wieder den Deckel auf das Membranhäus



Verbinden der Anschlussschläuche

- A. Verbinden Sie den **weißen** Schlauch mit dem Wasseranschlusshahn
- B. Verbinden Sie den **blauen** Schlauch mit dem Einbauhahn
- C. Verbinden Sie den **schwarzen** Schlauch mit dem Abschlussadapter
- D. Verbinden Sie den **roten** Schlauch mit dem Wasservorrattank

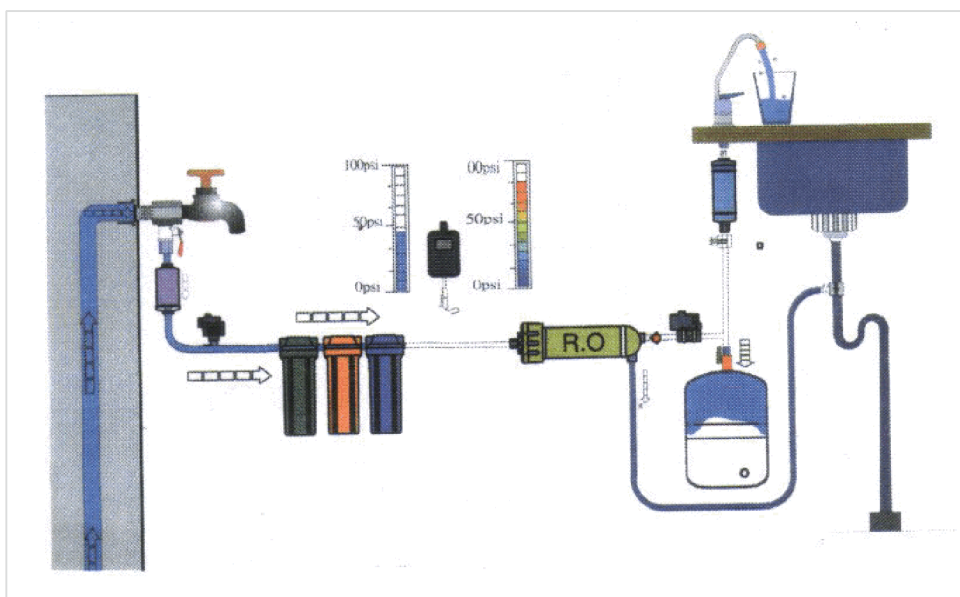


Inbetriebnahme

20. Stellen Sie sicher, dass das Ventil am Wasservorrattank geschlossen ist.
Alle Schläuche auf korrekte Verbindung prüfen.
21. Bitte einmal den Wasseranschlusshahn öffnen, um die Anlage auf undichte Verbindungen zu prüfen.
22. Die Manometeranzeige muss im Bereich 40-100 psi (3 bis 7 bar, Operating Range) sein. Wenn nicht, haben Sie zu geringen oder zu hohen Druck.
23. Öffnen Sie den Einbauhahn und spülen Sie ca. eine Minute die Anlage.
24. Schließen Sie den Wasseranschlusshahn.
Öffnen Sie die Schraubklappe vom Membranhäuser (Vorsicht, Wasser wird auslaufen) und setzen Sie die Membran vorsichtig ein und schließen die Schraubenklappe.
(Achtung! Die Membran darf nicht verkehrt eingeführt werden. Die Seiten mit den beiden O-Ringen muss zuerst eingeführt werden.)
25. Öffnen Sie wieder den Wasseranschlusshahn. Nach einigen Minuten wird das Wasser aus dem Einbauhahn fließen. (kann je nach Wasserdruck bis zu 15 Minuten dauern).
26. Lassen Sie das Wasser ca. 30 Minuten fließen, um die Filter ausreichend zu spülen. Danach öffnen Sie das Ventil am Wasservorrattank und schließen den Einbauhahn. Der Wasservorrattank wird nun befüllt. (dauert etwa 2 bis 3 Stunden).
27. Wenn der Tank voll ist, entleeren Sie ihn bitte vollständig.



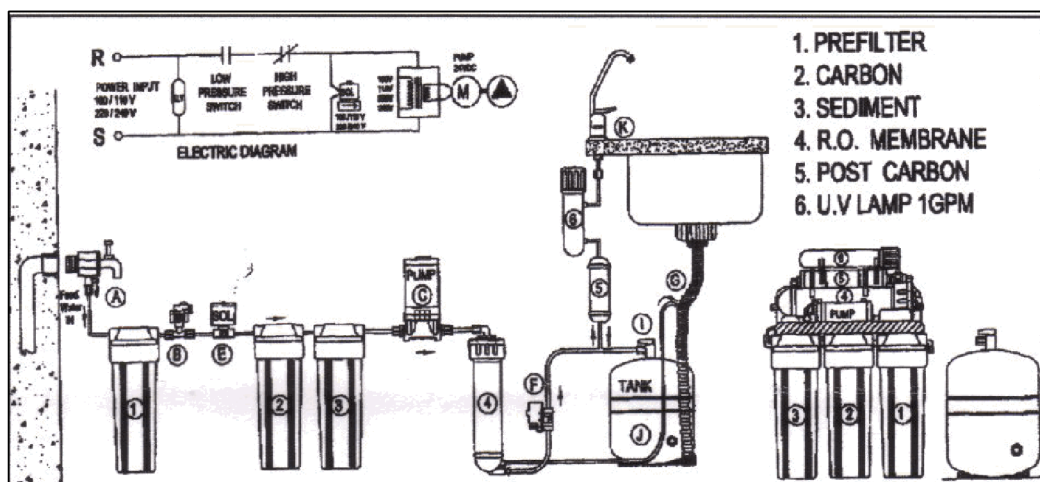
***** Bitte benutzen Sie nicht das Wasser der ersten Spülung des Wasservorrattank *****



Installation der UV-Lampe (Bei Anlagen mit UV-Lampe)

28. Befestigen Sie die UV-Lampe mit den mitgelieferten 2 Clips am Abschlusskohlefilter.
29. Verbinden Sie das Produktwasser vom Abschlusskohlefilter mit der UV-Lampe und schließen Sie den Wasserhahn an die Leitung von der UV-Lampe an.
30. Verbinden Sie die das Stromkabel der UV-Lampe mit dem Anschluss vom Trafo.

*** Die Anlage ist nun komplett gespült und ist fertig zur Benutzung ***



Reihenfolge der Vorfilter

Reihenfolge der Vorfilter (Frontansicht)

1. 5µ Feinfilter
2. Aktivkohle / Blockkohlefilter
3. 1µ Feinfilter

Sicherheitshinweise

Wechseln Sie regelmäßig die Filter alle 6 bis 12 Monate. (Membran alle 3-5 Jahre).

Die RO-Anlage ist für einen Wasserleitungsdruck von 3 bis 6 bar ausgelegt. Bei einem geringeren Druck wird sich die Wassermenge und -qualität verringern. (Falls Sie einen zu niedrigen Wasserdruck haben, sollten Sie sich besser für eine Anlage mit Druckerhöhungspumpe entscheiden).

Bei zu hohem Wasserleistungsdruck kann die Anlage und die Membran beschädigt werden. In diesem Falle sollten Sie sich einen Druckminderer installieren.

Der Standort der Anlage sollte unbedingt einen Bodenabfluss besitzen, da eventuelle Undichtigkeiten Wasserschäden verursachen können. Nagetiere (Mäuse, ...) könnten die Leitungen anfressen. Bitte bedenken Sie dies bei der Auswahl des Installationsorte.